

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Südbrookmerland FB2
 Straße Westvictorburer Str. 2
 PLZ, Ort 26624 Südbrookmerland
 Telefon 0 49 42/20 93 13 Fax 04942/209444
 E-Mail m.janssen@suedbrookmerland.de Internet www.suedbrookmerland.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer V-24.300 Moordorf Umbau Schule (neue Verkabelung EG & OG)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schultrift 13, 26624 Südbrookmerland

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

V-24.300 Moordorf Umbau Schule (neue Verkabelung EG & OG)

Die Elektroinstallation, die Unterverteilungen und Beleuchtung sind auf einer Fläche von ca. 1000 m² im EG und 608 m² im OG zu erneuern.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: KW 27/2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 40/2024
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E85848545>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am **07.06.2024** um **09:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **07.07.2024**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E85848545>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

[Deutsch](#)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

[Preis](#)

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%,

[Technischer Wert](#)

(Produktangaben: berücksichtigte Positionen siehe Nummer 1; Nebenangebote: siehe Formblatt 226): 0%,

[Vertragsbedingungen](#)

Nebenangebote Formblatt 226: 0%,

[Folgekosten](#)

Nebenangebote Formblatt 226: 0%,

Energieeffizienz: 0%

s) Eröffnungstermin am **07.06.2024** um **09:00** Uhr

Ort

Westvictorburer Straße 2, 26624 Südbrookmerland
Zimmer 201

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Frank Süßen, Michael Janssen, Vertreter der Bieter (gemäß Corona Bestimmungen)

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 zur Eigenerklärung ist den Vergabeunterlagen anhängend und mit dem Angebot abzugeben

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Sonstiger Nachweis:

Gemäß beigefügtem Formblatt 216 mit dem Angebot abzugeben sind:

213 - Angebotsschreiben

233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben

werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)

124 - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder

Formblatt Eigenerklärung zur Eignung.

- Erklärung zu §4, Abs. 1, NTVergG

- Leistungsverzeichnis mit Preisen

Unterlagen die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

223 - Aufgliederung der Einheitspreise

221/222 - Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer

Hauptangebote für jedes Hauptangebot)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)

bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt

eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- Sozialversicherungsnachweis (Krankenkasse)

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht Aurich